



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung



Vorwort

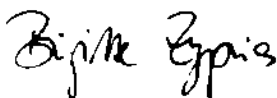
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat im Herbst 2007 die „Initiative Kultur und Kreativwirtschaft“ gestartet. Mit Hilfe dieser Initiative ist es gelungen, die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Branche sichtbarer zu machen. Auch in dieser Legislaturperiode wollen wir die großen wirtschaftlichen und kulturellen Chancen der Kultur- und Kreativwirtschaft für Deutschland hervorheben. Ich freue mich, dass sich die Bundesregierung ausdrücklich dazu bekannt hat, die „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ fortzusetzen und sogar auszubauen.



Uns ist es dabei wichtig, die positiven Zukunftsperspektiven und Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft zu erschließen. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Unterstützung der Branche bei der Anpassung an die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche. Wir wollen außerdem dabei helfen, die jungen innovativen Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Vertretern etablierter Wirtschaftszweige zusammenzubringen und einen für beide Seiten wertvollen Austausch fördern. Diesen Prozess wollen wir gemeinsam mit den Akteuren der Branche gestalten: kreativ – innovativ – digital. Wir haben uns viel vorgenommen – machen Sie mit!

Ihre



Brigitte Zypries MdB

Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist Vielfalt pur: Sie besteht aus den Teilmärkten Architekturmarkt, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Kunstmarkt, Markt für darstellende Künste, Musikwirtschaft, Pressemarkt, Rundfunkwirtschaft, Software-/Games-Industrie und Werbemarkt.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft ist beeindruckend: Die Branche erzielte im Jahr 2012 eine Bruttowertschöpfung von knapp 63 Milliarden Euro. Rund 247.000 selbständige Freiberufler und gewerbliche Unternehmen und mehr als eine Million Erwerbstätige sind in diesem Wirtschaftszweig tätig. Die Branche zeichnet sich durch eine Vielzahl selbständiger und kreativer Unternehmer/-innen aus. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist zudem Innovationstreiber für viele andere Wirtschaftszweige, insbesondere für den Mittelstand.

Die Initiative „Kultur- und Kreativwirtschaft“



Zentrales Ziel der „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ ist es, die Bedeutung der Branche stärker in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Zukunftsperspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft sollen verbessert werden durch die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und die bessere Ausschöpfung und Entwicklung ihres Arbeitsplatzpotenzials.

Internetportal Kultur- und Kreativwirtschaft

Das Internetportal informiert nicht nur über die Initiative der Bundesregierung und die wirtschaftliche Bedeutung der Branche und ihrer Teilmärkte. Es soll Kulturschaffenden und Kreativen auch den Weg zu bestehenden Service-, Beratungs- und Förderangeboten weisen. Insbesondere



www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

jungen Gründerinnen und Gründern und Talenten soll das Portal praxisorientierte Hilfestellungen bieten.

Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes

Mit dem Kompetenzzentrum hat die Kultur- und Kreativwirtschaft auf der Ebene des Bundes eine eigene Plattform für Information, Orientierung, Dialog und Vernetzung. Es soll außerdem dazu beitragen, den Zugang zu bestehenden Fördermaßnahmen zu verbessern, die Professionalisierung und Weiterbildung voranzutreiben und dabei helfen, die Marktchancen für Kreative zu optimieren und den Zugang zu internationalen Märkten zu erschließen. Das Kompetenzzentrum begleitet zudem den von der Initiative jährlich ausgelobten Branchenwettbewerb „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“.

Ansprechpartner vor Ort

Zentrales Element des Kompetenzzentrums in den Regionen ist die Hilfestellung für Unternehmer/-innen, Selbstständige und Freiberufler/-innen der Branche. Die regionalen Ansprechpartner/-innen organisieren dazu individuelle Angebote wie Orientierungsberatungen, Veranstaltungen und regionale Vernetzung. In persönlichen Einzelgesprächen und bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen sollen Informationen zu Markt- und Arbeitsbedingungen, kaufmännischer Professionalisierung und zu weiteren Unterstützungs- und Förderangeboten vermittelt werden.

Grußwort

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine der vielfältigsten und innovativsten Wirtschaftszweige Europas. Künstlerinnen und Künstler sorgen mit frischen, schöpferischen Ideen



nicht nur für Wachstum und Wohlstand. Sie leisten damit auch einen grundlegenden Beitrag zur Modernisierung und Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Mit ihrer Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützt die Bundesregierung insbesondere Künstlerinnen und Künstler, die als Ideengeber und Produzenten im Zentrum der Kulturwirtschaft stehen. Dabei geht es auch um die Wertschätzung ihrer Leistungen. Damit Kreative auskömmlich von ihrer Arbeit leben können, arbeiten wir an rechtlichen, ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen, die den speziellen Bedürfnissen der Branche entsprechen.

Wichtig sind aber auch Beratungs- und Informationsangebote und Möglichkeiten des Austauschs untereinander. Mit dem Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft haben wir dafür auf Bundesebene eine Plattform geschaffen, deren regionale Ansprechpartner Freiberuflern und Unternehmen der Kreativwirtschaft mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das große Interesse an den vielen Veranstaltungen und die hohe Nachfrage nach kostenloser Erstberatung zeigen, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.

Wir laden auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich ein, die Angebote der Initiative kennenzulernen und zu nutzen.

A handwritten signature in black ink that reads "Monika Grütters". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Monika Grütters MdB

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Ansprechpartner

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Referat VI B 6

Kultur- und Kreativwirtschaft

Scharnhorststr. 34–37

10115 Berlin

www.bmwi.de

Tel.: 030 18615-6056

Fax: 030 18615-5282

E-Mail: buero-vib6@bmwi.bund.de

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Referat K 33

Kultur- und Kreativwirtschaft

Köthener Straße 2 | 10963 Berlin

www.kulturstaatsministerin.de

E-Mail: K33@bkm.bund.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

oeffentlichkeitsarbeit@bmwi.bund.de

www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Stand

Juni 2015

Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

Bildnachweis

DahliaMM – Thinkstock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

